

Gemeinnütziger Verein
zur Unterstützung der
Kinder auf der
kapverdischen Insel Fogo



Kooperationspartner der
Stadtverwaltung und des
Gesundheitsamts São Filipe
und der OMCV

Tätigkeitsbericht

des Vorstands für den Zeitraum 10. 3. 2015 bis 10.3.2016

Vereinsleben

Im Berichtszeitraum sind zwei Mitglieder ausgetreten: Rainer D. und Daniel L. Als neues Mitglied konnte der Verein Madeleine B. aus der Schweiz gewinnen. Der Verein zählt gegenwärtig 30 Mitglieder.

Die Vorstandsmitglieder standen in häufigem Kontakt, haben sich mehrfach persönlich getroffen und vertrauensvoll und konstruktiv zusammengearbeitet.

Der Verein ist finanziell gut aufgestellt und verfügte zum Jahresende 2015 über ausreichende Reserven für laufende und zukünftige Projekte.

Nun zu den einzelnen Projekten:

Betreuung evakuierter Familien

Das Fußballprojekt, das zur Integration der nach dem Vulkanausbruch vom November 2014 evakuierten Kinder und Jugendlichen von unserem Verein ins Leben gerufen wurde, wurde fortgesetzt. Das Trainingsangebot fiel auf sehr fruchtbaren Boden, es nehmen regelmäßig mehr als 30 Kinder teil. Das Training wurde mindestens einmal im Monat von Mike Goike besucht und die Kinder mit Trikots, Fußbällen, Baseballkappen und anderen motivationsfördernden Kleinigkeiten versorgt.

Ebenfalls fortgesetzt wurde die Zusammenarbeit mit den Kindergärten in den Orten Achada Furna und Monte Grande, wo die Mehrzahl der evakuierten Familien untergebracht sind. Dort wurden von Sozialarbeiterin Samira Alves im Rahmen des Projektes „Gesund im Mund“ Vorträge zu Mundhygiene und guter Ernährung gehalten und Kinderarzt Gorris Neureither war dort im Rahmen des Projektes „Gesundheitsberatung für Familien“ ebenfalls aktiv.

Unterstützung der Kindertagesstätte „Nha Nerina“

Die Kindertagesstätte „Nha Nerina“ stellt die wichtigste Unterstützung für Straßenkinder und von Verwahrlosung bedrohte Kinder und Jugendliche in der Stadt São Filipe dar. Da die Finanzierung durch den Hauptsponsor ausgelaufen ist, hat „Fogos Kinder“ diese Einrichtung mit verschiedenen Projekten unterstützt.

- Wir haben die Teilnahme von 30 Kindern an einem Feriencamp während der Sommerferien vom Juni bis August in São Filipe finanziert und Sozialarbeiterin Samira Alves hat einen wesentlichen Teil der täglichen Betreuung übernommen. Dabei waren die vielen Spielzeugspenden und insbesondere die Konstruktionsbaukästen sehr hilfreich. Highlight war ein Wikingerschach-Turnier, das Mike Goike betreute, mit „Eis für Alle“ als Siegprämie.
- Während des Betriebs in der Schulzeit macht Samira Alves einmal pro Woche spezielle pädagogische Angebote.
- Wir haben uns mit Geschenken für 60 Kinder an der Gestaltung der Weihnachtsfeier beteiligt. Die finanziellen Mittel waren verfügbar, weil ein von uns unterstütztes Fußballturnier nicht stattgefunden hat.
- Gemeinsam mit anderen Sponsoren finanzieren wir das tägliche Mittagessen. Zu diesem Zweck haben wir auf dem Spendenportal „betterplace“ eine Unterstützungsaktion eingerichtet und darüber bereits 485,00 Euro an Spenden gesammelt.

Gesund im Mund

Derzeit bieten wir in 13 Kindergärten zwei Vorträge für Eltern und Kinder zu Mundhygiene und gesunder Ernährung an. Außerdem besucht Samira Alves alle Kindergärten einmal monatlich, um die Kinder mit gezielten Spielangeboten für Mundhygiene und gesunde Ernährung zu sensibilisieren.

In allen Kindergärten besteht die Bereitschaft der Betreuerinnen, täglich nach der Mahlzeit mit den Kindern Zähne zu putzen. Um das zu fördern, haben alle Kinder eine Zahnbürste mit Namen erhalten, alle Kindergärten werden mit selbst entworfenen und hergestellten Zahnbürstenhaltern ausgestattet und in fast allen Kindergärten wurden über dem Waschbecken Spiegel angebracht.

Im Februar 2016 hat ein neues Prophylaxeprojekt begonnen. Es richtet sich an Kinder, die auf Grund schwieriger Lebensumstände nicht oder unregelmäßig Zähne putzen. Im wesentlichen geht es um wöchentliches Zähneputzen mit einer Fluoridierungszahncreme und gezielte Aufklärung hinsichtlich Mundhygiene und guter Ernährung für Kinder und ihre Bezugspersonen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit den Zahnärzten des Gesundheitsamts im Nha Nerina durchgeführt.

Kindergartenpatenschaften

In Fällen, in denen Kinder aus finanziellen Gründen keinen Kindergarten besuchen, übernehmen wir die monatlichen Kosten in Form einer Patenschaft. Dazu überprüfen wir die Bedürftigkeit der Familie vor Ort und schließen dann einen Vertrag ab, in dem wir die Bezahlung des Kindergarten geldes für einen bestimmten Zeitraum zusichern und sich die Familie verpflichtet, das Kind regelmäßig in den Kindergarten zu schicken. Derzeit bestehen 30 solcher Verträge.

Zur Finanzierung dieses Projektes haben wir eine Spendenaktion bei dem Spendenportal „betterplace“ eingerichtet. Dort haben wir 525,00 Euro gesammelt. Weitere 420,00 Euro wurden direkt an „Fogos Kinder“ überwiesen.

Gesundheitsberatung für Familien mit Kindern

Kinderarzt Dr. Gorris Neureither war im April 2015 auf Fogo und hat eine kostenlose Gesundheitsberatung in 9 Kindergärten in ländlichen Gebieten von Fogo angeboten. Er hat ca. 120 Kinder untersucht und in einigen Fällen eine sofortige Behandlung in der Klinik in São Filipe eingeleitet.

Häufigste Störungen waren Kopf- und Bauchschmerzen, Hautpilz, Asthma, Karies, psychomotorische Auffälligkeiten und allgemeine Gedeihstörungen aufgrund von Mangelernährung.

Streetball

Geplant ist die Errichtung von 2 Streetballanlagen in strukturschwachen Stadtteilen von São Filipe als Beitrag zur Integration von gefährdeten Jugendlichen.

Aufgrund der schleppenden Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung konnte dies Projekt allerdings bisher nicht umgesetzt werden. Es soll eine ungenutzte Fläche im Stadtteil Congresso III zu einem Multifunktionsplatz für Veranstaltungen, Bürgertreffs und die von uns gesponserte Streetballanlage umgestaltet werden. Erste städtebauliche Maßnahmen haben vor wenigen Wochen begonnen und es besteht noch Hoffnung auf Realisierung.

Theaterworkshop

Gemeinsam mit Lehrer Inhuco hat Samira Alves einen Theaterworkshop ins Leben gerufen, an dem Kinder aus der Tagesstätte Nha Nerina und einer benachbarten Grundschule teilgenommen haben. Das erste 15-Minuten-Stück hatte „Häusliche Gewalt“ zum Thema. Eine Aufführung fand im lokalen Gefängnis statt und manchen Häftlingen war ihr Unbehagen deutlich anzusehen. Es sollen weitere Stücke eingeübt werden.

Starthilfe für eine Kinderkrippe

Im Stadtteil Congresso III wurde im April 2015 von einer religiösen Gemeinschaft eine Kinderkrippe ins Leben gerufen. Betreut werden Säuglinge und Kleinkinder ab 6 Monaten. Wir wurden um einen Beitrag gebeten. Wir haben dies Projekt als sehr sinnvoll erachtet und uns mit einer Spende für die Grundausstattung beteiligt. Die Krippe erhielt einen Tisch und 6 Stühle in kindgerechten Maßen.

Spielzeug für Fogos Kinder

Im Reisegepäck und einer Reihe von Paketen wurde pädagogisch sinnvolles Spielzeug nach Fogo transportiert. Dort wird es u.a. von Samira Alves für spezielle Spielangebote in Kindergärten und der Tagesstätte Nha Nerina genutzt.

Der weitaus größte Teil wird aber direkt an die Kindergärten weitergeleitet. Die Aushändigung des Spielzeugs wird immer mit der Ermunterung an die Betreuerinnen verbunden, mit den Kindern aktiv zu spielen und ihnen den Umgang mit den Sachen zu zeigen. Dies ist insbesondere für die älteren Betreuerinnen ungewohnt, da sie wenig mit den Kindern spielen, sondern sie eher beaufsichtigen und ihre Hauptaufgabe darin sehen, die Disziplin aufrecht zu erhalten und den Kindergarten immer in einem gut aufgeräumten Zustand zu präsentieren.

Gespendetes Spielzeug, das nicht für Kindergärten geeignet ist, haben wir zur Sozialstation Handewitt für Kinder notleidender Familien und zur Flüchtlingshilfe Flensburg gegeben. Ebenfalls wurden gespendete langärmelige Fußballtrikots für Erwachsene an die Flüchtlingshilfe gegeben.

Weiterbildung für Betreuerinnen

Die überwiegende Zahl der Betreuerinnen in den Kindergärten verfügt über keine Ausbildung. Sie arbeiten dort oft mit viel Engagement und für wenig Geld und sind weitgehend auf sich allein gestellt. Es gibt regelmäßige allgemeine Vorgaben zum Wochenablauf, deren Umsetzung bereitet aber große Probleme.

Es besteht die Vereinbarung mit Maria Antonia Garcia, der Leiterin von sechs Kindergärten des OMCV auf Fogo, dass Samira Alves diese Kindergärten während des laufenden Betriebes besucht und dort mit den Betreuerinnen an der Verbesserung ihres praktischen pädagogischen Handelns arbeitet. Dieses Angebot wurde von allen Kindergärten, die mit unausgebildeten Betreuerinnen arbeiten, dankbar angenommen. Die kapverdische Frauenvereinigung OMCV unterstützt diese Maßnahme mit ihrem Fahrdienst.

Fortbildung, Kooperation und soziales Netzwerk

Es bestehen zahlreiche Kontakte zu öffentlichen und privaten Institutionen auf Fogo. Im Oktober 2015 nahm Samira Alves auf Einladung der Stadtverwaltung von Cova Figueira an der Einweihung eines Berufsbildungszentrums teil. Außerdem an mehreren eintägigen Fortbildungsmaßnahmen des Kapverdischen Institutes für gefährdete Kinder und Jugendliche (ICCA) sowie an einem mehrtägigen Symposium zum Thema „Kinderrechte“ in Ponta Verde.

Alle Sponsoren des Vereins haben im Januar per Post ein Dankeschreiben erhalten.

Bei betterplace.de haben wir eine Suche nach weiteren Aktivisten für die Projekte „Gesund im Mund“ und „Gesundheitsberatung“ eingerichtet. Es gab mehrere Kontakte, bisher aber ohne konkretes Ergebnis.



1. Vorsitzende